

Schluckstörungen, Speichelbluss und Tabletteneinnahme -

Welche Hilfen gibt es?

Julia
Schwarze
/Logopädin/

Praxis für
Logopädie
am
Krankenhaus



SCHLUCKEN

„Schlucken ist ein komplexer, semiautomatischer, sensomotorischer Vorgang, dessen Aufgabe es ist, Material unterschiedlicher Zusammensetzung (Nahrung, Flüssigkeit, Speichel, Sekret) rasch vom Mund zum Magen zu befördern und dabei die Luftwege zu schützen.“

s. 2008 Nebl/Deuschl: Dysarthrie und Dysphagie bei Morbus Parkinson

SCHLUCKEN

EINE UNTERSCHÄTZTE AKROBATIK



- Schlucken ist ein komplexer Vorgang, bei dem circa 100 Muskeln zusammenspielen müssen, die von verschiedenen Nerven versorgt werden.
- Der Schluckvorgang besteht aus willentlichen und automatischen Anteilen.
- Der Schluckvorgang ist nur 1-2 sec. lang bis zur Speiseröhre,
- Das Schließen der Luftröhre und die Öffnung der Speiseröhre verhindert, dass etwas in die Lunge gelangt.

WELCHE AUFGABEN HAT DAS SCHLUCKEN

- Speichel
- Flüssigkeiten
- Weiche und feste Kost
- Trockene Kost
- Mischkonsistenzen
- Tabletten



MÖGLICHE SCHWIERIGKEITEN BEIM SCHLUCKEN

NEUROGENE DYSPHAGIE

- Verminderte Kaubewegungen
- Pumpbewegungen der Zunge (repetitive)
- Orale Reste (Retentionen)
- Bolusformung und Transport auffällig
- Leaking (vorzeitiger Übertritt in den Pharynx)
- Retentionen in den Sinus piriformes
- Portionsweises Schlucken



MÖGLICHE SCHWIERIGKEITEN BEIM SCHLUCKEN

NEUROGENE DYSPHAGIE

- Verzögerte Schluckreflextriggerung und dadurch verlangsamte Kehlkopfhebung
- Aspirationen / Stille Aspirationen
- Hustenstoß abgeschwächt
- Wahrnehmung/Sensibilität eingeschränkt
- Speiseröhre öffnet nicht oder schließt nicht gut ab

Bei 50% der Patienten bestehen Dysphagien und davon aspirieren circa 20% still.

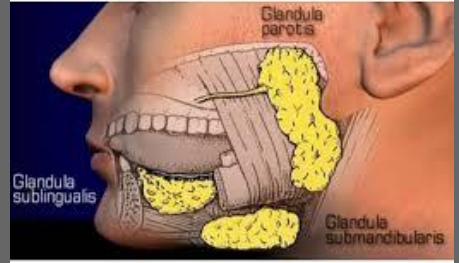
WAS VERURSACHT EINE NEUROGENE DYSPHAGIE

- Beeinträchtigung der Lebensgewohnheiten und Lebensqualität
- Unzureichende Medikamenteneinnahme
- Mangelernährung (Untergewicht, Exsikkose)
- Risiko einer Aspirationspneumonie (Lungenentzündung)
- Appetitlosigkeit
- Soziale Isolation

ANZEICHEN VON SCHLUCKSTÖRUNGEN

- Häufiges Verschlucken
- Häufiges Husten/Räuspern besonders beim Essen
- Kloßgefühl
- Speichel und Essenskontrolle inkomplett
- wet voice (feuchte Stimme)
- Verlängerte Essenszeiten
- Essensverweigerung
- Häufiges Aufstoßen

SPEICHEL



- Wir produzieren circa 1,5 Liter Speichel innerhalb von 24 Std. (in der Nacht deutlich geringere Produktion).
- Wir schlucken zwischen 580-2.000 Mal pro Tag/Nacht.
- Es wird im wachen Zustand circa ein Mal pro Minute geschluckt.
- Der Speichel hilft bei der Bolusformung und dem Transport.

MÖGLICHE AUFFÄLLIGKEITEN BEIM SCHLUCKEN VON SPEICHEL

- Verminderte Schluckfrequenz
Pseudohypersalivation/Speichelinkontinenz
 - Drooling
 - Leaking
 - Speichelretentionen
 - wet voice
 - Aspiration
 - Fehlende Reinigungsmechanismen
- Selten erhöhter Speichelfluss
(vorwiegend durch Medikament hervorgerufen)
- Mundtrockenheit (Xerostomie)
 - Lange Kauen
 - Feuchte Kost
 - Säuerliche Nahrungsmittel

SPEICHEL SCHLUCKEN



- Suchen Sie sich bewusste Situationen, um regelmäßig zu schlucken.
- Erst Schlucken bevor Sie abtupfen!
- Trainieren Sie 2 * am Tag z.B. mit dem Schluckwecker nach Mainka/Mallien (APP)
- Lee-Silverman-Voice-Treatment/ LSVT
- Tapen der Speicheldrüsen und des Zungengrundes



SPEICHELREDUZIERUNG



- Salbeitee, -tropfen
- Roter Traubensaft
- Medikamente (Medikamente mit anticholinergischer Wirkung, Scopolamin-Hautpflaster,...)
- Botox-Injektionen





TABLETTEN SCHLUCKEN

- Keine Milchprodukte benutzen
- Götterspeise/Mus
- Tabletten Schluckhilfe
(Überzug für große und unangenehm schmeckende Tabletten und Kapseln)
- Gute Positionierung der Tabletten auf dem hinteren Teil der Zunge

■ Back-Oblaten

Mit Wasser nass machen und die Tabletten darin einwickeln



STRATEGIEN ZUR ERLEICHTERUNG DES SCHLUCKENS

- Haltung mit Chin tuck (Kopf nach unten neigen)
- Kräftiges / bewusstes Schlucken
- Schluck-für-Schluck trinken
- Nachschlucken / Husten
- Gespräche vor und nach dem Essen planen
- Essen anpassen / individuellen Speiseplan erstellen
- Homogene Kost
- Kalte Getränke
- Evtl. Flüssigkeitsmenge ausgleichen durch Götterspeise, Suppen, ...
- Temporeduzierung durch sämige Säfte oder/und Andickungsmittel



STRATEGIEN ZUR ERLEICHTERUNG DES SCHLUCKENS

- Zeit lassen beim Essen und bewusst kauen
- Modifizierte Trinkbecher, Besteck,...
- Direkt nach dem Essen Mundpflege
- Mindestens 20 Minuten nach dem Essen aufrecht sitzen bleiben und mehrmals Nachschlucken und Abhusten
- Allg. Bewegung für die Lunge



SCHLUCKTHERAPIE BEINHALTET...

- Gute medikamentöse Einstellung der Parkinson Symptomatik
- Physiotherapie/Ergotherapie für die Bewegung

SCHLUCKTHERAPIE BEINHALTET...

Logopädie

Im logopädischen Setting nutzt man eine Kombination aus den verschiedenen Verfahren für den Patienten, um einen individuellen logopädischen Therapieansatz zu ermöglichen.

- Früher Therapiebeginn
- An den Hauptschwierigkeiten arbeiten
- Kompensatorisches Verhalten erarbeiten
- Selbstwahrnehmung des eigenen Schluckens fördern
- Symptome verändern
- Training hilft

VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



Julia
Schwarze
/ Logopädin /
Praxis für
Logopädie
am
Krankenhaus